

Blick auf einen Abschnitt des Gebietes.

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

NATURA 2000 in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, Ulrich Schröder

Fotos: (1) Titel und Gebietsfotos: K. Münch (2) Goldaster: M. Thiele (3) Skabiose: von AnRo0002 (Eigenes Werk) [CC0], via Wikimedia Commons (4) Adonisröschen: K. Heinemann (5) Habichtskraut: N. Künkler (6) Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet

Langer Grund-Kohlberg

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

NATURA 2000

LAND BRANDENBURG



Adonisröschen, Habichtskraut und Duft-Skabiose

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet liegt nordöstlich der Ortschaft Libbenichen.

Prägend für das Gebiet sind die nährstoffarmen, sandig trockenen Hänge auf denen sogenannte Trockenrasen sowie ma-gere Flachlandmähwiesen zu finden sind.

Auf diesen kargen Flächen haben sich Spezialisten ange-siedelt: Duft-Skabiose und Adonisröschen sind Beispiele für Pflanzen, die an die vorherschenden, kargen Bedingungen an-gepasst sind. Sie stehen stellvertretend für den Artenreichtum dieser Standorte.

Hinzu kommt eine Viezahl an Insekten und Reptilien, darunter die Zauneidechse.

Teile des Gebietes werden von Schafen beweidet. Ihr Verbiss hält die Flächen offen und trägt so zum Erhalt des Lebensrau-mes bei.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Subpannonische Steppen-Trockenrasen LRT 6240)
- Magere Flachland-Mähwiesen(LRT 6510)

Charakteristische Arten

- Frühlings-Adonisröschen, Färber-Meier, Fieder-Zwenke, Knäuel-Glockenblume, Echtes Tausendgüldenkraut, Hügel-Erdbeere, Habichtskraut, Steppen-Lieschgras, Duft-Skabiose, Aufrechter Ziest

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3552_304

Größe: 142 ha

Landkreis: Märkisch-Oderland

Managementplanung: Laufzeit bis 2019. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de